

Medienmitteilung, 18. Juli 2017

Tel. 041 560 76 98
info@stierparade.ch
www.stierparade.ch

Zuwebe Beitrag für die Zuger Stierparade

Ein starkes Symbol

Kaum fertig, umringten neugierige Mitarbeiter den farbenfrohen zuwebe Stier. Alle wollten wissen, was sich im Inneren des Stiers verbirgt. Wer sich traut, sieht durch die vier Gucklöcher Bilder, Filme und Informationen zur Institution zuwebe.

Anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums hat die Baarer Institution zuwebe einen Stier für die Zuger Stierparade gestaltet. Er steht im Moment im zuwebe Hauptbetrieb in Inwil und bringt geschützt vor Wind und Regen etwas Farbe in die weissen Räume. Die zuwebe fand das Projekt Zuger Stierparade auf Anhieb sympathisch und eine Bereicherung für das kulturelle Leben im Kanton Zug. Mit dem Stier wollte sie nicht nur ein buntes Kunstwerk schaffen, sondern vielmehr zeigen, wie gross und differenziert ihre Angebote sind und was die zuwebe ausmacht. Kurzum: Der Stier sollte dem Betrachter einen Blick hinter die Kulissen der zuwebe ermöglichen.



Berührungsängste überwinden

Von Vorne hat der Stier einen gewöhnlichen Kopf in braunen Farbtönen. Dies symbolisiert, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung die gleichen Rechte haben und einander respektieren sollen. Schon ab dem Hals wechselt die Bemalung des Stiers in bunte Regenbogenfarben. Dies soll deutlich machen, dass jeder Mensch einzigartig ist und das Recht hat, seine Träume, Ziele und Wünsche zu realisieren und ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. Vier Gucklöcher im Stierbauch geben den Blick frei auf verschiedene Monitore. Darauf werden Bilder, Filme und Infos zur Institution gezeigt. Der Stier soll helfen, Berührungsängste und Vorurteile abzubauen. Denn die zuwebe will

Hauptpartner:



Beisheim
Holding

 Kanton Zug



Premiumpartner:

atworx

iTrust

BENTOM

GYSI
Mehr als Metall

Partner: **die Mobilier**
Generagentur Zug



Teil der Gesellschaft sein. «Nur wenn man einen Schritt aufeinander zugeht, lernt man sich wirklich kennen», meint Jeannine Villiger, PR-Verantwortliche der zuwebe. «Der Stier ist ausserdem ein Symbol für Stärke. Wir finden, dass eine Gesellschaft nur stark sein kann, wenn sie zusammenhält und man einander respektiert, egal wie man ist oder woher man kommt.»

Knifflige Arbeit

Der Künstler Seone, Ralph Hospenthal aus Goldau, hat den Stier in seinem Atelier bunt besprayt. Danach kam der Stier in die Werkstätten der zuwebe. Dort wurde der Stierbauch aufgefräst. Das war kein einfaches Unterfangen: Die Form und das Fiberglas, aus dem der Stierrohling hergestellt ist, stellten das Team vor ein paar Herausforderungen. Auch das Installieren der Technik erforderte etwas Denkarbeit. Um die Bildschirme im Inneren des Stieres zu fixieren und sie zu schützen, hat die zuwebe Schreinerei vier Holzrahmen konstruiert. Für das Jubiläumfest vom 1. Juli war der Stier dann bereit.

Über die Stierparade

Die Zuger Stierparade ist eine Initiative des Vereins kreativeBEWEGUNG. Institutionen, Firmen und Privatpersonen haben einen Stier aus Fiberglas gekauft, selber bemalt oder von Künstlern gestalten lassen. Wieso Stiere? Kathrin Sonderegger, Geschäftsführerin des Vereins, erklärt, wie sie auf den Stier gekommen ist: «Die Umsetzung mit dem Stier liegt für den Kanton Zug sehr nahe. Der Stier steht durch den traditionellen Zuger Stierenmarkt für Vergangenheit, durch das Wappentier des EVZ für Gegenwart und durch das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug für Zukunft».

Die Kunstwerke werden ab dem 10. August in Stadt und Kanton Zug ausgestellt – auf öffentlichem und privatem Grund. Die Öffentlichkeit kann die Stierkunstwerke nicht nur bestaunen. Sie kann die Stierparade auf Facebook verfolgen oder durch eine speziell für die Stierparade geschaffene App aktiv daran teilnehmen. Interessierte Benutzer der App scannen den QR-Code, der auf der Bodenplatte jedes Stiers zu finden ist, und schiessen danach ein originelles Foto vom Stier. Nach dem Hochladen des Bildes können andere Benutzer der App einzelne Stiere liken und diesen zum Publikumspreis verhelfen. Der Besitzer des Gewinnerstiers erhält 3000 Franken und dem aktivsten User winkt ein Preis von 1000 Franken.

Am 6./7. September werden die Stiere als ganze Herde zeitgleich zum Zuger Stierenmarkt auf dem Areal der BOSSARD Arena präsentiert und durch eine internationale Jury prämiert. Nach dem Stierenmarkt gehen die Kunststiere zurück an ihre Käufer oder sie werden via Ricardo versteigert. Der Erlös der Versteigerung kommt nachwuchsfördernden Projekten in den Bereichen Sport und Kultur zugute.

Hauptpartner:



Beisheim
 Holding



Premiumpartner:



Partner:



macht Kultur

Terminplan Zuger Stierparade

10. Aug. - 4. Sept. 2017 **öffentliche Ausstellung der Stiere im Kanton Zug**

4./5. September 2017 Verschiebung der Stiere zur BOSSARD Arena

6. - 10. September 2017 **Stierparade bei der BOSSARD Arena**
6./7.9.2017: traditioneller Zuger Stierenmarkt

7. September 2017 **Prämierung der Stiere**
Prämierungsevent 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
auf dem Vorplatz der BOSSARD Arena inmitten
der Stierkunstwerke

Preisvergaben für:

- Mobiliar KMU-Wettbewerb
- Publikumspreise (Best User / Best Stier)
- Kunstwettbewerb (Königsklasse / Jungstier)

ab 7. September 2017 **Versteigerung via Ricardo**

www.stierparade.ch

www.zuweb.ch

Bilder Download:

<https://www.dropbox.com/sh/fs0qyg2el85gszm/AAA17ZpWDW91aHyab1hnKFdya?dl=0>

Fotograf: Jonas Weibel

Kontakt: Fabienne Zürcher, medien@stierparade.ch

Hauptpartner:



Beisheim
 Holding

 Kanton Zug



Premiumpartner:

atworx

iTrust

BENTOM

GYSI
Mehr als Metall

Partner:

die Mobiliar
Generaleigentur Zug

BEER
macht Kultur